

ALLGEMEINE EINKAUFSDINGUNGEN DER MUSS DENTAL GMBH

§ 1 GELTUNGSBEREICH

- (1) Unsere AGB gelten für den Einkauf von Waren und die Beauftragung von Leistungen nach Maßgabe des zwischen uns und dem Lieferanten geschlossenen Vertrags.
- (2) Unsere AGB gelten ausschließlich und ohne erneuten ausdrücklichen Hinweis auch für alle künftigen Bestellungen an den Lieferanten. Abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unser AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten die Leistung vorbehaltlos annehmen.
- (3) Unsere AGB gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinn des § 310 Abs. (1) BGB.

§ 2 BESTELLUNG UND ANGEBOTSDOKUMENTE

- (1) Sofern wir mit unserer Bestellung ein Angebot abgeben, kann dieses nur innerhalb von zwei Wochen angenommen werden. Mündlich erteilte Bestellungen werden erst mit unserer schriftlichen Bestätigung wirksam. Erteilt der Lieferant eine Auftragsbestätigung, hat er auf dieser unsere Bestellnummer anzugeben.
- (2) An Abbildungen, Zeichnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Nach Abwicklung der Bestellung sind sie uns unaufgefordert zurückzugeben.

§ 3 PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Der in unserer Bestellung angegebene Preis ist bindend; höhere Preise bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. In den Preisen ist, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, die Lieferung „frei Haus“ sowie die Verpackung mit enthalten. Der Lieferant ist verpflichtet, die Verpackung zurückzunehmen, wenn wir dies von ihm verlangen.
- (2) Alle Preise sind Netto-Preise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Rechnungen können wir nur bearbeiten, wenn diese entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung die dort ausgewiesene Bestell-Nummer angeben; für alle wegen Nichterhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich.
- (3) Wenn schriftlich nichts anderes vereinbart ist, zahlen wir den Betrag innerhalb von 14 Tagen, gerechnet ab Lieferung und Rechnungserhalt, mit 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto.

§ 4 ABTRETUNG, ZURÜCKBEHALTUNG, AUFRECHNUNG

- (1) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Gegen uns bestehende Forderungen können nur mit unserer schriftlichen Zustimmung an Dritte abgetreten werden.

§ 5 LIEFERZEIT

- (1) Die von uns angegebene Lieferzeit ist verbindlich, etwaige Fristen beginnen mit dem Eingang der Bestellung beim Lieferanten zu laufen.
- (2) Der Lieferant wird uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis setzen, wenn er den vereinbarten Liefertermin nicht einhalten kann, wobei unsere Rechte wegen Verzögerung der Leistung von dieser Informationspflicht unberührt bleiben.
- (3) Gerät der Lieferant mit der Lieferung in Verzug, hat er für jeden Werktag der Verspätung 0,1 %, höchstens jedoch 10 % der Auftragssumme als Vertragsstrafe zu zahlen. Die Geltendmachung der gesetzlichen Ansprüche wegen Verzögerung der Leistung bleibt unberührt.

§ 6 GEFAHRÜBERGANG

- (1) Bei Kaufverträgen geht die Gefahr erst mit Eingang der Ware bei uns auf uns über.
- (2) Bei Werkverträgen geht die Gefahr nach einer ausdrücklichen Abnahme in Form eines Abnahmeprotokolls auf uns über.

§ 7 BESCHAFFENHEIT UND QUALITÄT DER WARE

- (1) Der Lieferant gewährleistet, dass seine Ware den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und DIN-Normen entspricht. Die Waren müssen erforderlichenfalls eine CE-Kennzeichnung tragen und CE-konform sein.
- (2) Der Lieferant gewährleistet, dass die Ware den Angaben in unseren Bestellungen (einschließlich etwaiger Zeichnungen) entspricht.
- (3) Der Lieferant wird ein Qualitätssicherungssystem unterhalten, welches insbesondere die Aufrechterhaltung der gängigen Qualitätsstandards, regelmäßige Qualitätsprüfungen und eine Warenausgangskontrolle beinhaltet. Der Lieferant hat Aufzeichnungen hierüber zu erstellen und uns diese auf Verlangen zu übergeben.

§ 8 HAFTUNG DES LIEFERANTEN FÜR MÄNGEL

- (1) Uns stehen die gesetzlichen Mängelansprüche in vollem Umfang zu. Insbesondere sind wir berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung eines neuen Leistungsgegenstandes zu verlangen. Wir behalten uns ausdrücklich die Geltendmachung des Rechts auf Schadensersatz, auch Schadensersatz statt der Leistung, für jeden Grad des Verschuldens in voller Höhe nach den gesetzlichen Bestimmungen vor.
- (2) Die Frist für die Verjährung von Mängelansprüchen beträgt drei Jahre, falls keine längeren gesetzlichen Fristen einschlägig sind. Sie beginnt mit Gefahrübergang.

GENERAL TERMS OF PURCHASING OF THE MUSS DENTAL GMBH

§ 1 SCOPE OF APPLICATION

- (1) Our General Terms and Conditions (GTC) apply to the purchasing of goods and the commissioning of services according to the stipulation of the contract concluded between us and the supplier.
- (2) Our GTC apply exclusively and without further formal notice to all future orders to the supplier. We do not accept deviating terms and conditions of the supplier, unless we had explicitly agreed in writing to their applicability. Our GTC also apply if we accept the service unconditionally in awareness of the supplier's terms and conditions in opposition to or deviating from our general terms of conditions.
- (3) Our GTC apply only in relation to entrepreneurs, legal entities under public law or public-law special assets within the meaning of Article 310, Paragraph (1) of BGB (Bürgerliches Gesetzbuch [Civil Code]).

§ 2 ORDER AND OFFER DOCUMENTS

- (1) If we submit an offer along with our order, the offer may only be accepted within two weeks. Orders placed verbally will take effect only with our written confirmation. If the supplier issues an order confirmation, he shall indicate our order number on it.
- (2) We reserve all the ownership and copyrights for illustrations, drawings and other documents; they may not be made accessible to third parties without explicit written approval. After processing of the order, these documents shall be returned to us without request.

§ 3 PRICES AND CONDITIONS OF PAYMENT

- (1) The price specified in our order is binding; higher prices will take effect only with our written confirmation. The price includes, unless otherwise agreed in writing, the delivery "free domicile" as well as the packaging. The supplier is obligated to take back the packaging if we request him to do so.
- (2) All prices are net prices plus the statutory value added tax. We can only process invoices if they specify the order number indicated in our order in accordance with the requirements; the supplier is responsible for all the consequences resulting from non-compliance with this obligation.
- (3) Unless otherwise agreed in writing, we will pay the amount within 14 days, calculated from the delivery and receipt of the invoice with 2% discount or in the net amount within 30 days from the receipt of the invoice.
- (4) We are entitled to rights of offsetting and retention within the legal extent, and claims against us may be transferred to third parties only with our written consent.

§ 4 OFFSETTING, RETENTION, TRANSFER OF CLAIMS

- (1) We are entitled to rights of offsetting and retention within the legal extent.
- (2) Claims against us may be transferred to third parties only with our written consent.

§ 5 DELIVERY TIME

- (1) The delivery time specified by us is binding, any deadlines will start upon the receipt of the order by the supplier.
- (2) The supplier shall inform us immediately in writing if he is unable to meet the agreed delivery date, whereas our rights arising from a delay of performance remain unaffected by this information obligation.
- (3) If the supplier is in delay with the delivery, he shall pay 0.1% of contractual penalty for each working day on which he is in delay but no more than 10% of the order amount. The enforcement of statutory claims for delay of the performance remains unaffected.

§ 6 TRANSFER OF RISK

- (1) Under purchase agreements, the risk will be transferred to us only upon our receipt of the goods.
- (2) Under service contracts, the risk will be transferred to us after an explicit acceptance in form of an acceptance protocol.

§ 7 PROPERTIES AND QUALITY OF THE GOODS

- (1) The supplier guarantees that his goods comply with the relevant laws, directives and DIN standards. The goods, if required, must bear a CE marking and must be CE compliant.
- (2) The supplier guarantees that the goods conform to the specifications stated in our orders (including possible drawings).
- (3) The supplier shall maintain a quality assurance system, which specifically includes the perpetuation of the common quality standards, regular quality inspections and an outgoing goods control. The supplier shall prepare records about this and provide these to us upon request.

§ 8 SUPPLIER'S LIABILITY FOR DEFECTS

- (1) We are entitled to the statutory claims for defects to full extent. In particular, we are entitled to demand the removal of defects or the delivery of a new object of service from the supplier at our discretion. We expressly reserve the assertion of the right to damage compensation, also damage compensation in lieu of performance, for every degree of fault in full accordance with the statutory provisions.
- (2) The limitation period for claims of defects is three years, unless longer statutory periods are mandated. It will begin with the transfer of risk.

§ 9 SUPPLIER'S LIABILITY FOR DAMAGES

- (1) The supplier is liable to us for all damages which are caused by him or his agents, in the full amount and for every degree of fault in accordance with the statu-

§ 9 HAFTUNG DES LIEFERANTEN FÜR SCHÄDEN

- (1) Der Lieferant haftet uns gegenüber für jegliche Schäden, die er oder seine Erfüllungsgehilfen verursachen, in voller Höhe und für jeden Grad des Verschuldens nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Das Risiko für Transportschäden trägt der Lieferant.
- (3) Falls wir von Dritten aus Produkthaftung in Anspruch genommen werden, hat uns der Lieferant von Ansprüchen Dritter (einschließlich der Kosten einer notwendigen Rückrufaktion) freizustellen und uns alle Schäden und Aufwendungen zu ersetzen, falls er für den haftungsauslösenden Grund einzustehen hat.
- (4) Die Verjährung unserer Schadensersatzansprüche richtet sich ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 10 GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

- (1) Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden.
- (2) Werden wir deshalb von Dritten in Anspruch genommen, ist der Lieferant verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von Ansprüchen des Dritten freizustellen.
- (3) Im Rahmen der Auftragsdurchführung entstehende gewerbliche Schutzrechte stehen uns zu. Sollten diese aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausnahmsweise beim Lieferanten entstehen, gestattet er uns die unentgeltliche, nicht exklusive und zeitlich unbeschränkte Nutzung.

§ 11 EIGENTUM AN GEGENSTÄNDEN

- (1) Alle Gegenstände, wie etwa Werkzeuge, Präsentationsstücke, Musterexemplare oder Modelle, die dem Lieferanten übergeben wurden, bleiben unser Eigentum. Der Lieferant verpflichtet sich diesbezüglich zur strikten Geheimhaltung und zur sofortigen Rückgabe, falls wir dies verlangen. Die Weitergabe an Dritte oder die Verwendung für eigene Zwecke (mit Ausnahme der Leistungserbringung für uns) ist unzulässig.
- (2) Dasselbe gilt für Gegenstände, die ganz oder teilweise auf unsere Kosten gefertigt wurden (z. B. Formen, Werkzeuge, Vorrichtungen). Diese werden ohne unmittelbare Besitzverschaffung mit Erstellung beim Lieferant unser Eigentum. Änderungen hieran dürfen nur mit unserer schriftlichen Zustimmung vorgenommen werden. Der Lieferant haftet im Rahmen des bestehenden Besitzmittlungsverhältnisses bei einer etwaigen Beschädigung und/oder Verlust gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 12 SOFTWARE

- (1) Falls einzelvertraglich nichts anderes vereinbart wurde, räumt uns der Lieferant an Softwareprodukten und der dazugehörigen Dokumentation zeitlich nicht begrenzte unentgeltliche Nutzungsrechte ein. Wir sind zur Weitergabe der Software an unsere Kunden berechtigt.
- (2) Zum Zweck der Datensicherung dürfen wir Vervielfältigungen der Software anfertigen.

§ 13 FORM VON ERKLÄRUNGEN

- (1) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Lieferant gegenüber uns abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.
- (2) Dies gilt auch für rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Lieferant gegenüber Dritten abzugeben hat, falls sie im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Lieferanten stehen.

§ 14 ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, ANWENDBARES RECHT

- (1) Erfüllungsort und Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist unser Sitz. Darüber hinaus sind wir berechtigt, den Lieferant auch an seinem Sitz zu verklagen.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (3) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der anderen Regelungen hiervon unberührt.

tory provisions.

- (2) The risk for transport damages will be borne by the supplier.
- (3) If a third party has a claim against us arising from product liability, the supplier shall indemnify us for claims of the third party (including the costs of a necessary recall action) and shall compensate us for all damages and expenses in case he is responsible for the reason causing liability.
- (4) The limitation period of our damage compensation claims is determined solely by the legal regulations.

§ 10 INDUSTRIAL PROPERTY RIGHTS

- (1) The supplier is committed that no rights of the third party are infringed in context of his delivery.
- (2) If the third party has a claim against us for such reason, the supplier is obligated to indemnify us for the claims of the third party upon first written request.
- (3) We are entitled to industrial property rights created in the scope of the contract implementation. Should this exceptionally occur at the supplier due to compelling legal regulations, he shall permit us the royalty-free, non-exclusive and temporally unlimited use.

§ 11 OWNERSHIP OF OBJECTS

- (1) All objects, such as tools, presentation pieces, samples or models, which have been provided to the supplier, shall remain our property. In this respect, the supplier agrees to observe strict confidentiality and to return them immediately if we require it. Passing on these objects to third parties or their use for own purposes (with exception of the service performance for us) is prohibited.
- (2) The same applies for objects, which have been fully or partially manufactured at our expense (e.g. moulds, tools, devices). They become our property without indirect provision of possession at the time when they are manufactured at the supplier's company. Modifications thereto may be made only with our written consent. Within the scope of the existing relationship of property sharing, the supplier is liable in case of any damage and/or loss in accordance with the statutory provisions.

§ 12 SOFTWARE

- (1) Unless otherwise agreed in individual contracts, the supplier shall grant us temporally unlimited, royalty-free rights of use of software products and the related documentation. We are authorised to distribution of the software to our customers.
- (2) For the purposes of data backup we may create duplicates of the software.

§ 13 FORM OF DECLARATIONS

- (1) Declarations and notices with legal relevance, which shall be provided to us by the supplier, must be made in writing.
- (2) This also applies to declarations and notices with legal relevance, which shall be provided to third parties by the supplier, if they are related to the contractual relationship between us and the supplier.

§ 14 PLACE OF PERFORMANCE, PLACE OF JURISDICTION, APPLICABLE LAW

- (1) Place of performance and place of jurisdiction for disputes with merchants, legal entities under public law or public-law special assets is the place of our head office. In addition, we have the right to sue the supplier also at the place of its head office.
- (2) The laws of the Federal Republic of Germany apply, the applicability of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.
- (3) Should one of the above provisions be or become invalid, the validity of the remaining provisions will remain unaffected by it.

STATUS QUO: 04/2017

STAND: 04/2017